Ein Optimist, sagt Marcel Achard [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 33

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-493753

Nutzungsbedingungen

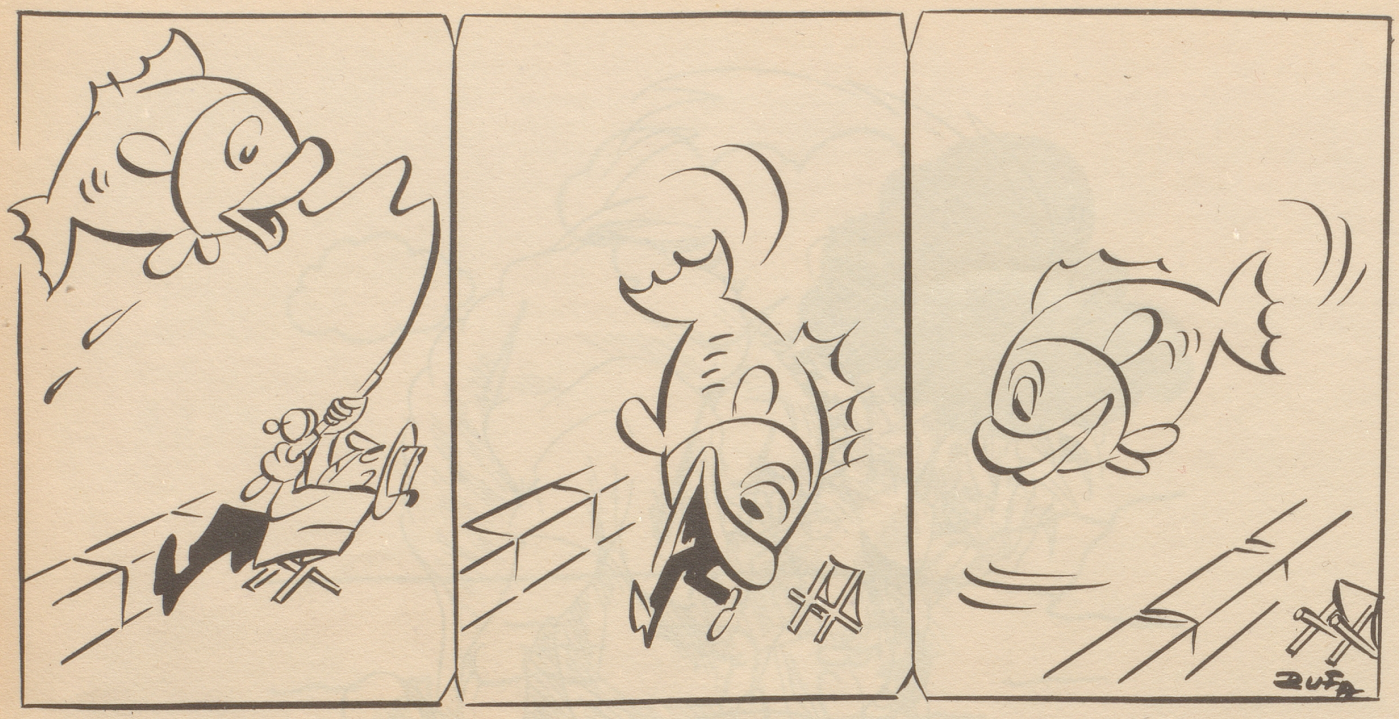
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



„. . . an der Decke laufen kann jede Stubenfliege — aber an der Decke Kopfstand — — das macht mir so bald keiner nach!“

„Ich bin nicht abergläubisch, aber was soll die schwarze Katze da?“

Ein Optimist, sagt Marcel Achard, ist ein Mann, der seine Frau im Auto zur Putzmacherin bringt und den Motor laufen läßt, während sie einen Hut aussucht. mht

Die Sekretärin kam zum tiefgeknickten Chef: «Wie soll ich die Summe verbuchen, mit der unser Ausläufer durchgegangen ist?» Der Chef stöhnte: «Unter laufende Ausgaben natürlich.» OA